



Das UKT ist ein führendes Zentrum der deutschen Hochschulmedizin, in dem jährlich etwa 75.000 Patienten stationär und 380.000 ambulant behandelt werden. Die Sektion von Prof. Dr. Synofzik am Hertie-Institut für Klinische Hirnforschung, Abt. Neurodegeneration, sucht baldmöglichst eine(n)

BTA / MTA

mit einem Beschäftigungsumfang von 100%. Die Stelle ist zunächst auf 1.5 Jahre befristet.

Die Sektion „Translationale Genomik neurodegenerativer Erkrankungen“ unter der Leitung von Prof. Dr. Synofzik beschäftigt sich mit der Genomik, Pathophysiologie, translationalen Biomarkern und Therapieansätzen für neurodegenerative Erkrankungen, insbesondere genetischer Ataxien, Motorneuronenerkrankungen und Demenzen. Hierbei kommen vielfältige molekulargenetische und proteinbiochemische Methoden zum Einsatz (u.a. Exom- und Genomsequenzierung, Sanger Sequenzierung, qPCR, Westernblot, ELISAs und neueste hochsensitive Proteinanalysen z.B. SIMOA und Luminex). Proteinbiomarker werden im Zell-/Tiermodell, humanem oder murinem Blut und/oder Nervenwasser identifiziert, und in - zumeist internationalen-Patientenkohorten validiert.

Der/die Kandidat/in wird eine Schwerpunkttätigkeit im Bereich Proteinbiomarker mit einem hohen Grad an Eigenständigkeit durchführen. Darüber hinaus wird er/sie aber auch in die vielfältigen weiteren Forschungsprojekte unserer Arbeitsgruppe eingebunden und erhält so unter Anleitung Einblicke in ein breites Spektrum molekulargenetischer, zellbiologischer und proteinanalytischer Methoden. Dem/der Kandidat/in obliegt die Arbeit in enger Verzahnung mit dem Team der NeuroBiobank des Zentrums für Neurologie, des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) und internationalen Kooperationspartnern.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Planung experimenteller Arbeiten, Durchführung und Optimierung etablierter Methoden und Versuchsprotokolle, sowie Auswertung und Dokumentation
- Mitarbeit bei der Etablierung und selbständige Durchführung der Analyse verschiedener Protein-Biomarker mittels antikörperbasierten Analysemethoden inklusive Westernblot und ELISA sowie insbesondere der ultra-sensitiven Quanterix Simoa-Plattform (single molecule array) und der Millipore Luminex Plattform
- Mitarbeit bei wissenschaftlichen Projekten im Bereich Molekulargenetik (z.B., Segregationsanalysen und die funktionelle Untersuchung genetischer Varianten durch RNA Analysen, qPCR, Western Blot)
- Organisation von Laborabläufen, Bioproben und Bestellwesen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als BTA / MTA oder vergleichbare Ausbildung / Studium (z.B. Bachelor of Science / Master of Science in Biologie oder einem verwandten Feld; Vorerfahrungen in gängigen Methoden der Molekulargenetik, Proteinbiochemie und Zellbiologie
- Gute englische und deutsche Sprachkenntnisse
- Kommunikations- und Organisationsvermögen
- Strukturiertes und eigenständiges Arbeiten im Rahmen wissenschaftlicher Projekte
- Überdurchschnittliche wissenschaftliche Neugier und Offenheit
- Starke Motivation, Ihre methodischen Fähigkeiten und Know-How konstant zu erweitern und neue Projekte zu beginnen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir bieten Vergütung nach TV-UK (Tarifvertrag der Uniklinika Baden-Württemberg) sowie alle im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Einstellung erfolgt über den Geschäftsbereich Personal. Vorstellungskosten können leider nicht übernommen werden.



Hertie-Institut
für Klinische Hirnforschung

Bei Fragen wenden Sie sich an Selina Reich (Tel. 07071–29 85548; Email: selina.reich@uni-tuebingen.de)
Bewerbungsfrist: 15.01.2021.

Richten Sie Ihre Bewerbung (vorzugsweise per Email; alle Unterlagen in einem pdf) an:

Universitätsklinikum Tübingen
Zentrum für Neurologie
Sektion „Translationale Genomik neurodegenerativer Erkrankungen“
Prof. Dr. Matthis Synofzik
Otfried-Müller-Str. 27, 72076 Tübingen
Email: selina.reich@uni-tuebingen.de